

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Peter Buomberger, Jahrgang 1950, ist stv. Direktor und Leiter der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Schweizerischen Bankgesellschaft. Als Chefökonom ist er unter anderem auch Mitglied des Anlageausschusses und des «Asset and Liability Committee» der Bank. Früher war er in der Forschungsabteilung der Schweizerischen Nationalbank tätig. Vor seinem Eintritt in die SBG war er bei der Schweizer Botschaft in Washington in der Funktion eines Botschaftsrates tätig, betraut mit den finanziellen und monetären Angelegenheiten. Er ist auch politisch aktiv als Vizepräsident der Studiengruppe Wirtschaftspolitik der CVP Schweiz und als Mitglied der Eidgenössischen Programmkommission der CVP.

*

René Capitelli, geboren 1954, studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich und promovierte 1972 zum Dr. oec. publ. Anschließend folgte ein Forschungsaufenthalt an der Carnegie-Mellon University in Pittsburgh (USA). Ab Juli 1988 Leiter der Sektion «Monetäre Analysen» in der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Schweizerischen Bankgesellschaft; seit Januar 1990 Vizedirektor. Privatdozent an der Universität Basel in der Fachrichtung Nationalökonomie.

*

Victor Conzemius, 1929 in Echternach/Luxemburg geboren, studierte in Freiburg/Schweiz und Paris. Er war Forscher und Dozent in Freiburg, München und Dublin, 1970 wurde er Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät Luzern und ist seit 1980 freier Publizist. Unter seinen Beiträgen in den «Schweizer Monatsheften»: Hans Urs von Balthasar oder Das kurze Gedächtnis der Schweizer Katholiken» (September 1988) und «Mythen um Johannes XXIII. Zwischen Überschätzung und Überhöhung» (Juli/August 1989).

*

Der Beitrag von *Stanislav Fila* wurde von M. Knieza und B. Richter übersetzt.

*

Bruno S. Frey, geboren 1941, ist Professor für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere für Theorie der Wirtschaftspolitik an den Universitäten Zürich und Basel; Direktor des Instituts für empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich.

*

Jürg Martin Gabriel ist Professor für Politikwissenschaft an der Hochschule St. Gallen. Nach dem Studium an der American University, Washington, D.C., Ph. D in Politikwissenschaft 1971. Von 1972–1975 Professor für Politikwissenschaft an der Université de Yaoundé, Kamerun. 1976–1981 Lehraufträge an der Universität Zürich, ETH Zürich, Hochschule St. Gallen. Seit 1982 vollamtlicher Dozent an der Hochschule St. Gallen. Habilitationsschrift zum Thema «*The American Conception of Neutrality after 1941*».

*

Annemarie Monteil ist seit 1960 Kunstkritikerin bei verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen, auch bei Kunstzeitschriften im In- und Ausland. Sie lebt seit 1975 in Basel, dort ist (im GS-Verlag) in der Reihe *Basler Journalisten* «Über den Tag hinaus» als Band 9 eine Auswahl ihrer Arbeiten erschienen. In den «Schweizer Monatsheften» veröffentlichten wir von Annemarie Monteil regelmässig Kommentare und Aufsätze zum aktuellen Kunstgeschehen, so zuletzt «Traumtaucher mit Kopflast. Kunsthaus Zürich: Salvador Dalí» (September 1989) und «Kunstmuseum Basel: Zwei Väter und ein Kind. Picasso und Braque – Die Geburt des Kubismus» (April 1990).

*

Werner W. Pommerehne, geboren 1943, ist Professor für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere für Ökonomie des öffentlichen Sektors an der Universität des Saarlandes und Privatdozent an der Universität Zürich; Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und des European Research Centers an der Universität des Saarlandes. Jüngste Buchpublikation: Bruno S. Frey und Werner Pommerehne, «*Muses and Markets: Explorations in the Economics of the Arts*». Oxford, Basil Blackwell 1989.

Die beiden Autoren Bruno S. Frey und Werner W. Pommerehne haben (einzeln und gemeinsam) über zwanzig Aufsätze aus dem Bereich der Ökonomie von Kunst und Kultur publiziert.

*

Ilma Rakusa, geboren 1946, studierte Slavistik und Romanistik und lebt als Schriftstellerin, Übersetzerin und Publizistin in Zürich. Sie veröffentlichte die Prosabände «*Die Insel*» (1982), «*Miramar*» (1986), «*Steppe*» (1990), übersetzte Werke

von Marguerite Duras, Danilo Kiš, Marina Zwetajewa, Michail Prischwin u.a. und gab mehrere Anthologien (darunter «Dostojewskij in der Schweiz», 1981), eine Gedichtauswahl von Anna Achmatowa (1988) sowie einen Materialienband über Marguerite Duras (1988) heraus.

Peter Utz, geboren 1954 in Biel, ist seit 1987 Professor für neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Er promovierte 1982 in Bern mit einer Dissertation zur literarischen, historischen und ikonographischen Wirkungsgeschichte von Schillers «Wilhelm Tell» unter dem Titel «Die ausgehöhlte Gasse»; seither Publikationen zur deutschen Literatur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Schwerpunkte: Literatur der Goethezeit, des Realismus und der Gegenwart. Regelmässige Mitarbeit als Literaturkritiker bei den «Schweizer

Monatsheften». In diesem Sommer erscheint von ihm im Fink-Verlag, München: «Das Auge und das Ohr im Text. Sinneswahrnehmungen in der Literatur der Goethezeit».

*

Elsbeth Wolffheim, geboren 1934, studierte Germanistik und Slavistik. Promotion 1960. Seither Mitarbeiterin bei Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften. Literaturkritische Beiträge vor allem über deutsche Exilliteratur und über neuere russische Literatur. 1979 erschien «Die Frau in der sowjetischen Literatur 1917–1977», eine Untersuchung über die literarische Spiegelung der misslungenen weiblichen Emanzipation in der UdSSR, 1982 eine Monographie über Anton Tschechow, 1989 eine über Hans Henny Jahn, beide in der Reihe «rororo bildmonographien».

- Dr. rer. pol. Peter Buomberger, Schweizerische Bankgesellschaft, 8021 Zürich, Postfach
 PD Dr. oec. publ. René Capitelli, Schweizerische Bankgesellschaft, 8021 Zürich, Postfach
 Dr. phil. Victor Conzemius, 6006 Luzern, Schädritthalde 12
 Roger Fayet, 8804 Au ZH, Im Gwad 5
 Stanislav Fila, dipl. Psychologe, Bratislava, CSFR
 Prof. Dr. rer. pol. Bruno S. Frey, 8001 Zürich, Niederdorfstrasse 29
 PD Dr. phil. Wolfram Malte Fues, 8951 Fahrweid, Brunaustrasse 161
 Prof. Dr. iur. Jürg Martin Gabriel, 9000 St. Gallen, Goethestrasse 12
 Prof. Dr. phil. Dominik Jost, 9000 St. Gallen, Schneebergstrasse 27
 Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
 Dr. phil. Herbert Meier, 8049 Zürich, Appenzellerstrasse 73
 Annemarie Monteil, 4059 Basel, Thiersteinerrain 147
 Prof. Dr. phil. Werner W. Pommerehne, D-1000 Berlin 41, Althoffstrasse 1
 Dr. phil. Ilma Rakusa, 8044 Zürich, Richard Kisslingweg 3
 Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
 Dr. sc. nat. Peter Stettler, 8627 Grünigen, im Stedtli
 Dr. iur. Hans E. Tütsch, USA Maryland, Chevy-Chase, 4701 Willard Ave.
 Prof. Dr. phil. Peter Utz, 1007 Lausanne, chemin des Fleurettes 20
 Tit. Prof. Dr. phil. Beatrice Wehrli, 8102 Oberengstringen, Goldschmiedestrasse 13
 Dr. phil. Elsbeth Wolffheim, D-2000 Hamburg 13, Mittelweg 90